

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Nachhaltige Verkehrsplanung für die Michelangelostraße
Beschluss-Nr.:	VIII-1369/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	21.04.2020	Verteiler: - Bezirksbürgermeister - Mitglieder des Bezirksamtes (4x) - Leiter des Rechtsamtes - Leiter des Steuerungsdienstes - Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VIII-0432

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Nachhaltige Verkehrsplanung für die Michelangelostraße

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 16. Sitzung am 06.06.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0432 –

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich in den geplanten Standortwerkstätten zum Vorhaben Michelangelostraße aktiv für die Berücksichtigung der Belange einer nachhaltigen Verkehrsplanung einzusetzen, die auch die bereits bestehenden nördlich und südlich gelegenen Wohngebiete einbezieht.

Dazu gehören:

- *Angebote für die Verknüpfung verschiedener Mobilitätsformen, z.B. ein Mobilitätsstützpunkt mit Stellplätzen für Autos und Car-Sharing, Fahrräder, (Lasten-Fahrradverleih, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und andere Serviceangebote wie Fahrradwerkstätten u.ä.)*
- *Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Ladestellen für E-Bikes in oder an den Wohnhäusern*
- *Die Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung der Nutzung des Umweltverbunds durch die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des gesamten Gebiets*
- *Die Verbesserung der Erschließung des Gebietes durch den ÖPNV.“ –*

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Für das Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße wurde 2019 ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept beauftragt. Der Arbeitsstand soll in einer Bürgerveranstaltung im 1. Halbjahr 2020 vorgestellt und mit den Bürger*innen diskutiert werden, sofern die angeordneten Maßnahmen zur Pandemieeindämmung bis dahin aufgehoben wurden. Schwerpunkt dieses Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes ist das Stadtumbaugebiet und die Generierung von Fördermaßnahmen für den Stadtumbau.

Speziell für den Bereich des Neubauvorhabens Michelangelostraße werden im Vorfeld bzw. im Zuge des Bebauungsplanverfahrens durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bzw. das Stadtentwicklungsamt detaillierte Verkehrsuntersuchungen beauftragt.

Die im o. g. BVV-Beschluss genannten Teilaspekte werden im Verkehrs- und Mobilitätskonzept für das Gesamtgebiet und in den Detailplanungen für den Bereich des Neubauvorhabens betrachtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste